



Merkmale

- Software für die kontinuierliche Überwachung von Temperatur, Feuchte und anderen Messgrößen
- Acht Sprachversionen, ideal für den unternehmensweiten Einsatz an mehreren Standorten
- Vorkonfigurierte und benutzerdefinierte Berichte
- Konfigurierbare Alarmbenachrichtigungen: E-Mails, SMS, Sprachanrufe, Signaltürme, Browserwarnungen
- Geplante Grenzwertalarme und Alarmbenachrichtigungszeiten, angepasst an Wartungsintervalle oder Schichten
- Interaktive Touren: integrierte Anleitung für neue Benutzer
- Lizenzierte Funktionen: Sprach-/SMS-Webservice, Modbus-Geräte von Drittanbietern, Vaisala OPC UA Server, Web-API

Mit der Vaisala viewLinc Enterprise Server-Software können Sie unterschiedliche Typen von Vaisala Datenloggern oder Modbus-Geräten mit einer Kombination aus Kabel- und Funkverbindungen vernetzen. Die Software unterstützt kleine Installationen mit ein oder zwei Messpunkten, aber auch große Systeme, die Tausende von Standorten überwachen. viewLinc wurde für regulierte und kritische Umweltüberwachungen entwickelt und stellt die Datenintegrität mit einem sicheren Audittrail, Zugriffskontrollen, Verschlüsselung und Autorisierungsstufen sicher, die allen rechtlichen Anforderungen genügen.

Kontinuierliche Zuverlässigkeit

viewLinc wird als Microsoft® Windows®-Dienst ausgeführt. Wenn Sie den Server neu starten müssen, wird der Dienst viewLinc ebenfalls automatisch neu gestartet. Benutzer melden sich unter Verwendung eines beliebigen Netzwerkcomputers oder Mobilgeräts mit einem unterstützten Browser bei viewLinc an und können viewLinc in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen: Englisch, Deutsch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch, Schwedisch, Chinesisch und Japanisch. viewLinc unterstützt UTF-8-konforme Multibyte-Zeichensätze.

Lizenzierung

Für jede viewLinc Enterprise Server- oder Device Host-Installation wird ein Lizenzschlüssel benötigt (die Anzahl der zulässigen Geräte wird vom Lizenzschlüssel definiert). Erhalten Sie zusätzliche Lizenzen zur Aktivierung von Sprach- oder SMS-

Webbenachrichtigungen, zur Einbindung in den Vaisala OPC UA Server oder in die viewLinc Web-API oder zur Ergänzung von Modbus-Geräten von Drittanbietern.

Upgrade

Frühere Versionen von viewLinc ab Version 3.6.1 können direkt auf Version 5.1 aktualisiert werden. Abhängig vom Server und von der Datenbankgröße kann das Upgrade einige Minuten oder mehrere Stunden (4 - 6) in Anspruch nehmen.

Systemanforderungen

- Ein eigener Server, der rund um die Uhr verfügbar ist, für die Ausführung der Software viewLinc Enterprise Server.
- Mindestens ein Vaisala Datenlogger, drahtloser Vaisala Datenlogger oder Vaisala Messwertgeber der Serie HMT300.
- Vaisala Kabel zum Anschließen der Datenlogger und zum Einrichten der drahtlosen Messwertgeber.

Optionale Anforderungen

- Vaisala Gerät oder Modbus-Gerät eines Drittanbieters
- Ein spezieller oder gemeinsam genutzter Server, um Geräte an mehreren Standorten zu verwalten, an denen die viewLinc Device Host-Software ausgeführt wird.
- Remote-Bildschirmterminals zur Überwachung von Standorten ohne Benutzer-PC.
- vNet, Geräte mit einzelnen oder mehreren Anschlüssen, um Datenlogger, Messwertgeber oder Sonden über Ethernet zu verbinden.
- Sprach-/SMS-Webservice-Anbieterkonto (Twilio). Sprachanrufbereitstellung erfordert einen Internet-fähigen Anschluss (Dienst in einigen Regionen eingeschränkt).

Technische Daten

Auf der Systemgröße basierende Anforderungen

Systemgröße in Datenpunkten	< 20	21 bis 399	>= 400
Dedizierter oder gemeinsam genutzter Server	Beliebig	Beliebig	Dediziert
CPU	Dual-Core mit 1,6 GHz	Dual-Core mit 1,6 GHz	Quad-Core mit 3,2 GHz
RAM	8 GB	12 GB	16 GB
Pro Jahr zusätzlich erforderlicher Festplattenspeicher	1,5 GB/Jahr für 20 Datenpunkte	15 GB/Jahr für 200 Datenpunkte	75 GB/Jahr für 1 000 Datenpunkte
Freier Festplattenspeicher (am Stück) für Berichte ¹⁾	2 GB	4 GB	10 GB

¹⁾ (für 1 Monat bei 1-minütiger Abtastung)

Serveranforderungen

Verfügbarkeit	Dedizierter Server, der rund um die Uhr verfügbar ist
Servermanagement	Verbunden mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) Datensicherungslösung mit Unterstützung für Open-File-Backup
Betriebssystem	Synchronisiert die Uhrzeit mit einem NTP (Network Time Protocol)-Server Windows Server® 2019 Windows Server® 2016 Windows Server® 2012 R2 (64 Bit) Windows® 10 (64 Bit)
Unterstützung für virtuelle Server	VMWare
Festplattenspeicher für die Anwendung	350 MB
Festplattenspeicher für die Datenbank ¹⁾	200 KB/Datenpunkt ²⁾ /Tag
Netzwerkdatenverkehr ³⁾	Ca. 100 KB/Minute/Gerät
Webschnittstellenprotokoll ⁴⁾	TLS 1.2
Sicherheitszertifikat für Weboberfläche	Autorisiertes TLS-Zertifikat und Schlüssel ⁵⁾
E-Mail-Codierung	RFC 2047
Sicheres E-Mail-Protokoll	TLS 1.2

¹⁾ Gilt nicht für Gerätehost-Installation.

²⁾ Datenpunkte sind Gerätekanäle, die Daten überwachen und aufzeichnen.

³⁾ Abhängig von der Anzahl der Geräte, der Systemkonfiguration und vom Typ der verwendeten Kommunikationsgeräte.

⁴⁾ viewLinc 5.1 enthält Software, die vom OpenSSL Project für die Verwendung im OpenSSL Toolkit entwickelt wurde. <http://www.openssl.org/>

⁵⁾ Das viewLinc signierte Zertifikat und der Schlüssel können im Rahmen der Installation generiert werden.

Clientanforderungen

Internetbrowser	Google Chrome™ Microsoft® Internet Explorer® 11 Microsoft® Edge™
Computerclients	Beliebiger Netzwerkcomputer mit unterstütztem Internetbrowser, CPU mit mindestens 2,4 GHz und 4 GB RAM.
Bildschirm- und Tabletclients	Touchscreen oder Mausbedienung mit unterstütztem Internetbrowser. Muss mit demselben Netzwerk wie viewLinc Enterprise Server verbunden sein.

Drahtlose Gerätekonnektivität

Serie RFL100 ¹⁾	Stellt die Verbindung über das Vaisala VaiNet-Protokoll her. Setzt die Installation eines API0 Zugangspunkts voraus.
Serie HMT140	Stellt die Verbindung über das Wi-Fi-Protokoll her. Setzt die Konfiguration mit einem HMT140 Konfigurationskabel voraus.
Messwertgeber der Serie 300	Verbindung über WLAN- oder LAN-Schnittstelle.

¹⁾ VaiNet-Geräte sind nicht in allen Regionen verfügbar.

Verkabelte Gerätekonnektivität

DL-Serie mit vNet-Gerät	vNet Power-over-Ethernet-Geräte sind 802.3af-konform und arbeiten mit Endpunkt-, aber auch mit Mittelbereichssystemen. viewLinc Aware erkennt und konfiguriert vNet-Geräte automatisch. ¹⁾ Setzt vNet-Gerätetreiber (mitgeliefert) voraus.
DL-Serie mit Ethernet-Gerät mit einzelnen oder mehreren Anschlüssen	Geräte mit Ethernet-Konnektivität müssen mit statischen oder reservierten IP-Adressen konfiguriert werden. Wenn die Geräte in unterschiedlichen Subnetzen installiert werden, müssen sie vor der Installation konfiguriert werden. Ethernet-Gerätetreiber müssen auf jedem Server installiert werden, der verwendet wird, um Verbindungen zu Vaisala Geräten herzustellen.
DL-Serie mit USB-Kabel	Verbinden Sie Geräte über ein USB-an-Logger-Kabel direkt mit viewLinc Device Hosts. Erfordert USB-Anschlüsse.
Modbus-Geräte (RTU oder TCP)	Schließen Sie Geräte mit einem USB-an-Gerät-Kabel (TCP) oder mit Ethernet-an-Treiber (für serielle Geräte) und seriellen Anschlusskabeln direkt an viewLinc Device Hosts an. RTU-Geräte benötigen serielle COM-Anschlüsse. TCP-Geräte benötigen eine statische IP-Adresse.
Signalturn (Lampe und/oder Summer)	Verbinden Sie Geräte wie in der Herstelleranleitung beschrieben. Vorkonfigurierte Geräteinstellungen sind in viewLinc auswählbar.

¹⁾ vNet-Geräte erreichen die niedrigen Leistungsennwerte durch Verwendung einer Netzwerkgeschwindigkeit von 10 Mb/s. Um sicherzustellen, dass Netzwerkgeräte mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten arbeiten können, müssen Sie die Netzwerkgeschwindigkeit für den verbundenen vNet-Port einstellen (siehe vNet User Guide).

Netzwerkports

Standard	Typ	Verwendet von
80	TCP	Signalsäulen
443	TCP	viewLinc Weboberfläche
502	TCP	Modbus TCP-fähige Geräte
771	TCP	vNet und Multi-Port-Ethernet-Geräte
950	TCP	Moxa-Konverter, seriell auf WLAN
6767	UDP	HMT140
12500	TCP	Twilio-Webservices
12600	TCP/UDP	VaiNet Access Points, viewLinc Enterprise Server Verbindung mit vNet oder Geräte-Host
55 000	TCP	Vaisala OPC UA Server